

Thema:	334. Sitzung des Senats		
Datum:	25.04.2017	Ort:	Heinrich-Heine-Saal
Beginn:	14.30 Uhr	Ende:	17.15 Uhr

Beschlüsse und Informationen

Gute wissenschaftliche Praxis an der HHU – Stand der Dinge
<p>Prorektor Prof. Dr. Westhoff informiert den Senat über Maßnahmen und Stand der Entwicklung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis in der Forschung und hebt insbesondere die Fortschritte bei der Erfassung aller Promovierenden bei Aufnahme des Promotionsvorhabens und deren Betreuung durch mindestens zwei Betreuungspersonen hervor. Die Promovierenden schließen mit der Fakultät/den Betreuenden eine Promotionsvereinbarung.</p> <p>Weiteres Thema ist die Erfassung und Dokumentation von Verdachtsfällen von Wissenschaftsbetrug.</p>
Entwurf des Hochschulentwicklungsplans 20.21
<p>Prorektor Prof. Dr. Pfeffer stellt dem Senat die Eckpunkte des Hochschulentwicklungsplans 20.21 vor.</p> <p>Der Senat hat nunmehr Gelegenheit, Empfehlungen und Stellungnahmen zum Entwurf des Hochschulentwicklungsplans abzugeben. Anregungen der Senatsmitglieder können bis zum 20.05.2017 der Senatskommission zugeleitet werden. Der Senat wird sich dann am 11.07.2017 mit dem Kommissionsbericht befassen.</p>
Stellungnahme des Senats zu den Planungen des Rektorats im Zuge des WISNA-Programms
<p>Prorektor Prof. Dr. Süß stellt dem Senat das Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (WISNA) vor, dessen Ziel es ist, planbare und transparente Karrierewege für den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern und die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Wissenschaftssystems zu steigern.</p> <p>Der Senat nimmt den Antrag sowie die Ausführungen des Prorektors zustimmend zu Kenntnis.</p>

Stellungnahme des Senats zum Rechenschaftsbericht 2016
Nach Vorstellung des Rechenschaftsberichts durch die Rektorin und kurzer Aussprache gibt der Senat eine positive Stellungnahme zum Rechenschaftsbericht ab.
Einführung einer Personalmittelbudgetierung an der HHU – erste Überlegungen und Diskussion
Der Kanzler erläutert dem Senat die Überlegungen des Rektorats zur Einführung einer Personalmittelbudgetierung. Nach eingehender Diskussion spricht der Senat sich grundsätzlich positiv dazu aus, das Projekt in Angriff zu nehmen mit der Maßgabe, dass dem Senat bei der Festlegung der Budgetierungsgrundsätze eine Mitwirkung eingeräumt werde.
Änderung der Auswahlsatzung nach dem Hochschulzulassungsgesetz
Nach Erläuterung der wesentlichen Gegenstände der Änderung der Auswahlsatzung durch Herrn Prof. Dr. Decking stimmt der Senat der Änderung der Auswahlsatzung zu.
Sechste Ordnung zur Änderung der Einschreibungsordnung der HHU
Nach Erläuterung der wesentlichen Gegenstände der Änderung der Einschreibungsordnung durch Herrn Prof. Dr. Decking stimmt der Senat der Änderungsordnung zu.
Änderung der Benutzungsordnung und der Gebührenordnung der Universitäts- und Landesbibliothek (ULB)
Nach Erläuterung der wesentlichen Gegenstände der Änderungen der Benutzungsordnung und der Gebührenordnung durch Herrn Prof. Dr. Decking beschließt der Senat die beiden Änderungsordnungen.
Benennung von drei Mitgliedern des Senats für die Findungskommission zur Wahl einer/eines nichthauptberuflichen Prorektorin/Prorektors
Der Senat benennt Herrn Schröer, Herrn Dr. Dumpitak und Herrn Prof. Dr. Knoefel als Mitglieder des Senats für die Findungskommission.
Wahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung in die Gleichstellungskommission
Der Senat wählt Oliver Wyczisk als Mitglied der Gleichstellungskommission aus der Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung.

Bestätigung des Ausschreibungstextes zur Findung einer Stellvertreterin der Gleichstellungsbeauftragten aus der Gruppe der Mitarbeiterinnen in Technik und Verwaltung

Nach einigen Erläuterungen durch die Gleichstellungsbeauftragte bestätigt der Senat den Ausschreibungstext.

Wahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung in den gemeinsamen Wahlausschuss

Der Senat wählt Veronika Mendorf zum Mitglied des Wahlausschusses.